

Für Veranstaltungen mit **mehr als 600** und **weniger als 2.000** Personen

Inhalte

Wer: Veranstaltungen, an denen **gleichzeitig mehr als 600 Personen und weniger als 2.000 Personen** teilnehmen können;
Verpflichteter ist der Veranstalter

Was: Mehrweggebot bei Getränken:

- Der Veranstalter hat **zumindest 80 %** jener **Getränke**, die er für die Veranstaltung benötigt und die **im Land Salzburg in Mehrweggebinden** (zB Mehrwegflaschen, Fässer) **erhältlich** sind, in Mehrweggebinden zu **beziehen**;
- Der Veranstalter hat **zumindest 80 %** der **Getränke in Mehrweggebinden** (zB Mehrwegbecher aus Kunststoff, Gläser) **auszugeben**;
- Bemessungsgröße: Volumen, nicht Stück;

Mehrweggebot bei Speisen:

- Der Veranstalter hat **Speisen in Mehrweggeschirr** und mit **Mehrwegbesteck** oder in einer **abfallwirtschaftlich gleichzuhaltenden Form** auszugeben;
- Aus abfallwirtschaftlicher Sicht ist die Ausgabe von Speisen in bzw mit **lediglich aus Papier, Karton oder Holz bestehendem Geschirr- bzw Besteckersatz** (zB Papierservietten, Pappteller, Holzbesteck) der Verwendung von Mehrweggeschirr bzw Mehrwegbesteck **gleichzuhalten**.

Einschränkungen des Mehrweggebotes (Getränke, Speisen) aus Sicherheitsgründen:

- **Soweit aus sicherheitsrechtlichen Gründen** die Ausgabe von Mehrweggebinden, -geschirr oder -besteck **nicht erlaubt** ist, **sind** Verpackungen, Gebinde, Geschirr und Bestecke aus **nachwachsenden Rohstoffen** (zB Karton, Papier oder Holz) **zu verwenden**;

Beurteilung und Entscheidung durch Verwaltungsbehörde.

Einschränkungen des Mehrweggebotes für Winterveranstaltungen:

- Voraussetzungen: auf Grund der niedrigen Außentemperatur ist die Erfüllung der Anforderungen nicht möglich = *konkrete Gefahr des Einfrierens von Zapfanlagen*
Die Veranstaltungsbehörde kann Abweichungen (zB Reduktion 80%-Ziel) zulassen, wenn
 - die sachliche Begründung für die Notwendigkeit der Abweichung nachvollziehbar dargestellt wird und
 - der Veranstalter nachweislich Maßnahmen setzt, um die daraus entstehenden nachteiligen Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten;
- Beurteilung und Entscheidung durch Veranstaltungsbehörde.

Beratungsangebot

Für Veranstalter bietet das Umweltservice Salzburg die geförderte, individuelle Beratung „Abfallvermeidung bei Veranstaltungen“ bis zu einem Gesamtausmaß von maximal 24 Beratungsstunden an.

Anmeldung unter

- umweltservicesalzburg.at - [Abfallvermeidung bei Veranstaltungen](#)
- oder telefonisch unter +43/662/8888-438